

# 6. Praxistagung Deponie 2014

**Fachtagung und Ausstellung**  
(Programm & Anmeldung nächste Seiten)

**10 Jahre  
Praxistagung  
Deponie**



**10. und 11. Dezember 2014**  
Wienecke XI. Hotel, Hannover

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie unter [www.wasteconsult.de](http://www.wasteconsult.de)

---

**DAS – IB GmbH**  
**DeponieAnlagenbauStachowitz**  
**Biogas- & LFG - Technology**  
[www.das-ib.de](http://www.das-ib.de)

## Deponiegaslehrgang

Fortbildung nach TRBS 1203 / Sachkundelehrgang für Deponiebetriebspersonal gemäß:  
§ 4 Deponieverordnung sowie Biogasanlagenpersonal:  
Explosionsschutzdokument praktische Erarbeitung gem.:  
BetrSichV, GUV – R 127, BGR 104 / GUV – R104  
und „ATEX“ (94/94 und 99/92 EU) und weitere Sicherheitsregeln

**9. Dezember 2014**

**Der Lehrgang findet diesmal nicht im gleichen Hotel wie die Tagung,  
sondern im MEDIAN Hotel Hannover Messe statt**

## **6. Praxistagung Deponie    Mittwoch, 10. Dezember 2014**

### **10:00 Beginn der Vorträge**

Moderation des Vormittags: W. Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

#### **Rund um die Deponie**

1. Wie viel Deponien braucht das Land? – Bedarfsanalyse für Deponien am Beispiel von Nordrhein-Westfalen. *T. Thörner, Prognos AG, Düsseldorf, S. Hams, INFA GmbH, Ahlen*
2. LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“ – Aktueller Stand Bundeseinheitlicher Qualitätsstandards und Eignungsbeurteilungen. *W. Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim*
3. Erkenntnisse aus Szenarienanalysen zum Rückbau einer Hausmülldeponie in OWL. *Dr. E. Reuter, S. Schulze, IWA GmbH & Co. KG, Minden, R. Kahmen, AV.E Eigenbetrieb, Paderborn*

### **11:30 -12:00 Kaffeepause**

#### **Nachnutzung von Deponien (1)**

4. :metabolon – Vom Reststoff zum Wertstoff. *M. Lichtinghagen- Wirths, Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Engelskirchen*
5. Elektro- und Elektronikaltgeräte recycling auf einem Deponiegelände. *A. Pohl, Hellmann Process Management GmbH & Co. KG, Osnabrück*

#### **Oberflächenabdichtung und Rekultivierung von Deponien**

6. Wasserhaushalt und bodenphysikalische Eigenschaften einer temporären Oberflächenabdeckung in Schleswig-Holstein. *S. Beck Broichsitter, H. Fleige, R. Horn, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde, CAU Kiel*

### **13:30 - 14:30 Gemeinsames Mittagessen**

Moderation des Nachmittags: Dr. M. Kühle-Weidemeier, Wasteconsult international

7. Abdichtung einer Altablagerung und Überbauung als Parkfläche mit Stahlwerkschlacken. *W. Oltmanns, PROF. RODATZ UND PARTNER, Braunschweig, M. Bergmann, R&H, Lüneburg*
8. Gereiftes Nassbaggergut als Rekultivierungssubstrat in Deponieoberflächenabdichtungssystemen. *Dr. G. Morscheck, Universität Rostock*
9. Rekultivierung von Deponien mithilfe von Abwasserschlammmhumus zum Anbau von Energiepflanzen. *S. Knorre, S. Bernsdorf, R. Meissner, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

### **16:00 - 16:30 Kaffeepause**

#### **Deponieüberwachung und betriebliches Controlling**

10. depSIM – Einsatz und Potentiale der numerischen Deponiesimulation. *Dr. S. Schmuck, Prof. Dr. R. Widmann, Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. T. Ricken, TU Dortmund*
11. 3D-Rauminformationen mittels unbemannter Flugzeuge. *Dr. W. Mayr, GerMAP GmbH, Welzheim*
12. Zukunftsweisende Software-Konzepte für das kontinuierliche Anlagen-Monitoring von Siedlungsabfall-Deponien. *Dr. W. Kazakos, I. Priebis, Dr. A. Abecker, Disy Informationssysteme GmbH, Karlsruhe*

**18:00 Ende der heutigen Vortragsveranstaltung; 19:00 Abendbuffet**

## **6. Praxistagung Deponie    Donnerstag, 11. Dezember 2014**

### **8:30 Vortragsbeginn**

Moderation des Vormittags: W.H. Stachowitz, DAS-IB GmbH

#### **Sicherung und Stabilisierung von Deponien**

13. Spundwand aus Kunststoff. *H. Gust, W. Behrens, J. Schröder, G quadrat Geokunststoffgesellschaft mbH, Krefeld*
14. Oberflächenabdichtung der Deponie Braunschweig Watenbüttel mit einem Deponiekontrollsystem, 1 BA. *Dr. F. Gromadecki, Stadt Braunschweig*
15. Prinzip Vorsorge zur Beendigung der Nachsorge – Erläutert anhand von Fallbeispielen. *Dr. K Finsterwalder, Dr. D. Sager, Finsterwalder Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Bernau a. Chiemsee / Hittenkirchen*
16. Förderung der aeroben In-Situ-Stabilisierung von Deponien mit Bundesmitteln. *W. Butz, Umweltbundesamt, Dessau*

### **10:30 - 11:00 Kaffeepause**

#### **Sickerwasser**

17. Entwässerung von Altdeponien über Deponiegasleitungen. *Dr. F. Kölsch, Dr. Kölsch Geo- und Umwelttechnik GmbH, Braunschweig*
18. Ganzheitliche Sanierung und Sicherung des Entwässerungssystems der Deponie Stockstadt. Doppelvortrag. *J. Kässinger, Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner (ICP) mbH, Karlsruhe, Jürgen Morlok, Landratsamt Aschaffenburg*
19. Vergleich RWD Verfahren mit einer Nitri-/Denitrifikationsanlage zur Sickerwasseraufbereitung anhand eines Praxisbeispiels in NRW. *V. Rekers, LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH, Herten, Frank Lenzen AWA - Entsorgung GmbH*

### **12:45 - 13:45 Gemeinsames Mittagessen**

Moderation des Nachmittags: Dr. M. Kühle-Weidemeier, Wasteconsult international

#### **Deponiegas**

20. Deponieentgasung im Rahmen von PTJ – Projekten zur vorzeitigen CO<sub>2</sub> – Klimabilanzverbesserung an den konkreten Beispielen: LK Grafschaft Bentheim (Deponie Wilsum), LK Fulda (Deponie Steinau – Petersberg), AW Vechta (Deponie Tonnenmoor). *W.H. Stachowitz, DAS-IB GmbH, Kiel*
21. inspiro - Environmental Excessive Extraction, Klimaschutz mittels kontrollierter und effizienter Deponieentgasung. *M. Richter, J. Lehner, contec Ingenieurgesellschaft für Energie und Umwelttechnik mbH, Herrenberg*

#### **Deponierückbau**

22. BMBF-Vorhaben „Deponierückbau“: Ziele, erste Ergebnisse und geplantes Vorgehen. *S. Wanka, Technische Universität Braunschweig*

### **15:15 – 15:45 Kaffeepause**

#### **Nachnutzung von Deponien**

23. Die Deponie als „Nachnutzung“ der Deponie – Grundzüge und Praxisbeispiele. *U. Bartl, P. Hiemann, Grontmij GmbH, Köln*
24. Deponiefolgenutzungen - Energie von der Deponie. *H. Bogon, Beratender Ingenieur Bauwesen – Umwelttechnik, Neustadt a. R.*
25. Der Energieberg Georgswerder - Die Nachnutzung einer Deponie durch Energieerzeugung, Infotainment und als Freizeitfläche. *D. Esser, Stadtreinigung Hamburg*
26. PV – Regenerative Energie auf Deponiekörpern – Erfahrungen, Praxisbeispiele. *J. Schmid, A. Beese, Aquasoli GmbH & CO KG, München*

### **17:45 Ende der Praxistagung Deponie**

**Dienstag, 9. Dezember 2014**  
**Lehrgang Deponiegas; Veranstalterin DAS - IB GmbH**  
**Achtung, Lehrgang diesmal im MEDIAN Hotel Hannover Messe**

Fortbildung nach TRBS 1203 /  
Sachkundelehrgang für Deponiebetriebspersonal gemäß:  
§ 4 Deponieverordnung  
Explosionsschutzdokument praktische Erarbeitung gem.:  
BetrSichV, GUV – R 127, BGR 104 / GUV – R104  
und „ATEX“ (94/94 und 99/92 EU) und weitere  
Sicherheitsregeln

*Referent: Dipl.- Ing. Wolfgang H. Stachowitz,  
Geschäftsführer DAS - IB GmbH*

**Beginn 8:45**  
**Mit 2 Pausen à 20 MIN und 1 Mittag 60 MIN**

- Neue Verordnungen und gesetzlicher Rahmen, praktische Umsetzung (Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, Störfallverordnung und TRBS), aktuelle Schadensereignisse
- Grundlagen der Deponie- u. Biogastechnik u.a. als Hintergrund für das Explosionsschutzdokument und den Arbeitsschutz sowie Personenschutz Entstehung, Inhaltsstoffe, Toxikologie, Wirkung auf die Umwelt, Arbeitssicherheit
- Explosionsschutz in Europa - praktische Anwendung für Betreiber und Planer
- Hierarchie der EG – Vorschriften und nationale Festlegung in Deutschland
- Betriebssicherheitsverordnung: Explosionsschutzdokument / EX – Zoneneinteilung und Gefährdungsbeurteilung auf Basis Risikoanalyse als gemeinsame Erarbeitung im Forum
- Umsetzung der EG – Vorschrift 99/92/EG (ATEX 137 früher 118)
- Beschaffenheit von Produkten für Gasanlagen / für Ihren Betrieb
- Umsetzung der EG – Vorschrift 94/9/EG(ATEX 95 früher 100a)
- GUV –R 127 Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit auf und in Deponien
- Vor- und Nachteile der unterschiedl. Regelwerke
- Grundlagen der Gasfassung und Entsorgung
- (nur Deponien) sowie Betrieb, Überwachung und Wirkungskontrolle von Deponieentgasungsanlagen, Vorstellung verschiedener Gasfassungssysteme
- Messgeräte in der Deponiegastechnik und Biogastechnik
- Optimierung Arbeits- und Personenschutz

**Veranstaltungsende gegen 17:15**

## Anmeldung

(per FAX:  
**0511 / 6558 1774)**

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Teilnahme an der / den angekreuzten Veranstaltung(en) an. Den Teilnahmebeitrag zahle ich innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt. Die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

- Praxistagung Deponie 10.-11.12.2014, 399€ +19% USt., Studenten bis 29 J. (Nachweis!) 99€ + 19% USt.
- Tageskarte Praxistagung Deponie für den (Datum).....2014, 269€ + 19 % USt.
- Deponiegaslehrgang DAS - IB GmbH 9.12.2014, 290 € + 19 % USt.

**Bei Anmeldung bis zum 27. September (Posteingang) erhalten Sie 50€ (25 €, wenn Sie nur einen Tagungstag buchen) netto Rabatt. Dies gilt nur für die Praxistagung Deponie, nicht für den Lehrgang (DAS - IB)!**

An: Titel, Vorname, Name:

Wasteconsult international  
Gartenstr. 4  
D-30851 Langenhagen

.....  
Firma / Institution:

.....  
Straße:

.....  
Plz., Ort:

.....  
Telefon, FAX:

.....  
**E-Mail:**

.....  
Datum, Unterschrift, Stempel:

.....  
**Veranstalter Tagung:** Wasteconsult, Gartenstr. 4, 30851 Langenhagen, [www.wasteconsult.de](http://www.wasteconsult.de)  
Tel. 0511 / 6558 1775 FAX 0511 / 6558 1774.

**Veranstalterin Gaslehrgang:** DAS - IB GmbH, Flintbeker Str. 55, 24113 Kiel, [www.das-ib.de](http://www.das-ib.de) . Anmeldung über Wasteconsult!

**Tagungsort (nicht für den Gaslehrgang):** Wienecke XI. Hotel, Hildesheimer Str. 380, 30519 Hannover, Tel. 0511 / 126 110

FAX 0511 / 12 611 511 [www.wienecke.de](http://www.wienecke.de)

**An- und Abmeldung** müssen schriftlich (Brief o. FAX) erfolgen; bitte benutzen Sie das Formular. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Anmeldung ist bindend. Im Verhinderungsfall werden ohne Mehrkosten Ersatzteilnehmer aus der gleichen Einrichtung akzeptiert. **Abmeldung:** Bei einer **Abmeldung** vor dem 22.11.2012 (Poststempel) erheben wir hierfür einen Kostenbeitrag von 50 Euro. Bei späterer Abmeldung findet keinerlei Rückerstattung statt; in diesem Fall werden die Tagungsunterlagen nachgesandt.

**Teilnahme- und Geschäftsbedingungen:** Mit der Anmeldung werden die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen verbindlich anerkannt. Muss die Veranstaltung abgesagt werden, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Änderungen im Programm und im Programmablauf bleiben vorbehalten. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist Hannover. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Aufsichtspflicht und haftet nicht für beschädigten oder abhanden gekommenen Besitz, Unfälle etc. sowie für Folgen höherer Gewalt, Unruhen, Krieg und Bürgerkrieg.

**Leistungen:** In der Tagungsgebühr sind die im Programm aufgeführten Mittags- (inkl. 1 Softgetränk) und Abendmahlzeiten (inkl. 1 Softgetränk oder Pils), täglich 2 Kaffeepausen mit Kaffee und Imbiß sowie ein Tagungsband bzw. Lehrgangunterlagen enthalten.

**Teilnahmegebühr:** Siehe Anmeldeformular. Beachten Sie den Frühbucherrabatt. Anreise und Unterkunft sind von allen Teilnehmern selbst zu tragen.

**Fachausstellung, Inserate im Tagungsband und Sponsoring:** Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.wasteconsult.de/Ausstellung.htm> . Die Modalitäten für Werbung im Deponiegasseminar besprechen Sie bitte mit der [DAS - IB GmbH](http://www.das-ib.de).

**Unterkünfte:** Das Hotel Wienecke XI. hält ein begrenztes Zimmerkontingent bereit. Bei Hinweis auf die Tagungsteilnahme erhalten Sie das Einzelzimmer inkl. Frühstücksbuffet für 89 Euro/Tag. Weitere Unterkünfte finden Sie unter <http://www.waste-to-resources.eu/tagungsort.html> .